

Auszug aus der Niederschrift der 40. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 09.10.2019

6.1	Einsetzung eines Klimabeirats (SPD vom 12. September 2019)	V/2019/03939
-----	--	--------------

Der Rat beschließt die Einsetzung eines Klimabeirats.

In diesem Beirat sollen Bürgerinnen und Bürger, vertreten durch Mitglieder in Meckenheim auf dem Gebiet des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes tätigen Organisationen, gemeinsam mit Vertretern der Ratsfraktionen und der Verwaltung Vorschläge zur Verbesserung des Klimaschutzes in Meckenheim erarbeiten und darüber hinaus alle sechs Monate dem Rat berichten. In den Klimabeirat können die betroffenen Organisationen jeweils eine/einen Vertreterin/Vertreter entsenden. Auch aus den Fraktionen und der Verwaltung kann maximal eine Person entsandt werden. Der Vorsitz wird von den Mitgliedern des Beirates bestimmt.

**Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt
Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 21**

Die Verwaltung gibt einen Überblick über die schon bestehenden Klimaschutzprojekte und geplanten Workshops im Zuge des interkommunalen Klimafolgebeirates. Im Rahmen dessen wird auf die Diskussion und Argumentation zu diesem Punkt aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 12. September 2019 verwiesen. Die Verwaltung legt dar, dass es nicht sinnvoll erscheint, während des bereits beschlossenen Förderkonzeptes parallel dazu einen Klimabeirat einzusetzen.

Die SPD-Fraktion hält ihren Antrag weiterhin aufrecht und die Einrichtung eines Klimabeirates für erforderlich, um darüber Handlungen zu initiieren, die geeignet sind die Veränderung des Klimas aufzuhalten, zu verlangsamen oder zu verhindern. Die Ausrichtung des Klimafolgebeirates ist auf die Anpassung an den Klimawandel ausgerichtet, d.h. der Umgang mit den bereits eingetretenen oder noch zu erwartende klimatischen Änderungen.

Die Verwaltung erläutert, dass die Stadt sich bereits seit Jahren schon am Klimaschutz beteiligt (Beschluss zum Klimaschutzkonzept 2012). Im Rahmen der geförderten Öffentlichkeitsarbeit des Klimateilkonzeptes wird nicht nur der Klimawandel diskutiert, sondern auch der Klimaschutz.

Der Förderantrag für das Klimateilkonzept und die Betreuung/Begleitung durch ein Ingenieurbüro soll in der Ratssitzung Ende Oktober der Gemeinde Wachtberg, als Zuwendungsempfänger für die linksrheinischen Kommunen, beschlossen werden, so dass die Auftaktveranstaltung im Januar 2020 erfolgen kann.

Die UWG-Fraktion ist der Auffassung, dass die Bedürfnisse der Bürger auf aktive Beteiligung bereits über die bestehenden Angebote auf interkommunaler Ebene abgedeckt werden. Daher wird die UWG gegen den Antrag stimmen.

Auch die BfM-Fraktion schließt sich der Meinung der Verwaltung an und stimmt gegen die Einführung eines Klimabeirates.

Die CDU-Fraktion erläutert, dass der Klimaschutzmanager den Fraktionen ausführliche Informationen zum Klimaschutzteilkonzept gegeben hat. Zunächst sollten die begonnenen Aktionen im nächsten Jahr genutzt werden und man den Abschlussbericht abwarten.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weist noch einmal auf den Unterschied zwischen Klimafolgenbeirat und Klimabeirat hin und verdeutlicht, dass der Klimabeirat zur Vorbeugung des Klimawandels sinnvoll für die Stadt Meckenheim ist.

Meckenheim, den 12.11.2019

Sabine Gummersbach
Schriftführerin